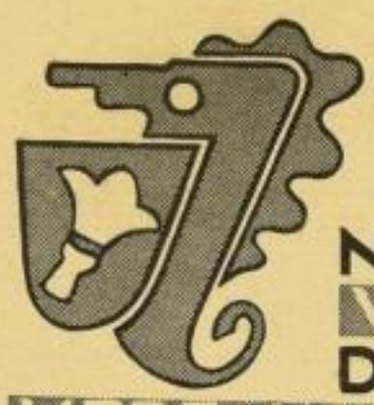
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 145. Leipzig, Freitag den 26. Juni 1931. 98. Jahrgang.



MIT „PAPYRUS" GEBE ICH DEM DRUCKER EINEN WERKSTOFF, DER SEINER KUNST ZUR BESTEN WIRKUNG VERHILFT UND DER SICH FÜR ALLE DRUCKVERFAHREN GLEICH GUT EIGNET. DER GESCHÄFTS-UND PRIVATBRIEF AUF „PAPYRUS" WIRD DURCH SEINE SCHÖNE FÄRBUNG + OBERFLÄCHE SOWIE DURCH DAS MARKANTE WASSERZEICHEN DEM KULTIVIERTEN GESCHMACK D. VERBRAUCHERS IN JEDER HINSICHT RECHNUNG TRAGEN

I. W. ZANDERS

PAPIERFABRIK BERGISCH GLADBACH

BITTE BESTELLEN SIE DURCH IHREN GROSSHÄNDLER

Das Monatsblatt für Menschen von Geschmack • Das Monatsblatt für Menschen von Geschmack • Das Monatsblatt für Menschen von Geschmack •

die neue linie

Juli

Ein schönes Heft von Sommer, Sonne, See und Ferien! **Ernst Wiechert:** Das Zwiegesicht der deutschen See / **Fritz Schumacher:** Hanseatischer Villenbau (mit 8 Beispielen) / **Aldous Huxley:** Lob der Brillen / **Balthasar Kindermann:** Vom Benehmen auf Reisen / **Mode:** „Die Dame spricht über ihr Kleid" — — und viel Neues mehr (Sommer, Teestunde, modische Wäsche, Handarbeiten)

Verlag Otto Beyer, Leipzig / Berlin

Für 1.– RM
Überall erhältlich!

Monatsblatt für Menschen von Geschmack

Ⓩ

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, Bern (Schweiz)

Unsere Neuerscheinungen 1931

Wilhelm Schlatter, Pfarrer, Bern

Pietismus, Kirche und Welt. 8°., 80 Seiten, zweifarb. Umschlag, kasch. ..... RM 2.40

Eine klare, treffliche Darstellung von Wesen und Geschichte des Pietismus, sowie dessen Verhältnis zu Kirche und Welt. Zugleich eine mutige Verteidigung desselben gegen alle, die sich darüber erhaben fühlen. Für den Pietisten selber eine erfrischende Quelle der Aufmunterung und Stärkung.

Karl Fueter, Pfarrer, Zürich

Des Christen Stellung in Volk und Staat. 8°., 26 S., geh. (Berner Münster-Vorträge, Heft 4) RM —.65

Der Verfasser behandelt eingehend die gespannte Lage des Christen, der einerseits losgelöst von der Welt im Himmelreich verankert ist, andererseits aber gerade wegen dieser Verankerung sich Volk und Staat gegenüber vor Gott verpflichtet und verantwortlich sieht.

Wilhelm Michaelis, Prof. D., Universität, Bern

Paulus und die Frauen. 8°., 15 Seiten, geh. (Berner Münster-Vorträge, Heft 5) ..... RM —.55

Eine gründliche, sorgsam abgewogene neutestamentliche Studie, in welcher oft gehörten Vorwürfen gegen Paulus mit reichem Beweismaterial entgegengetreten wird.

Conrad Bäschlin, Dr., Seminardirektor, Bern

Die Zukunft der Kirche. 8°., 18 Seiten, geh. (Berner Münster-Vorträge, Heft 6) ..... RM —.55

In tiefgrabender Grundsätzlichkeit geht der Verfasser der Kirchenfrage in Vergangenheit und Gegenwart nach, um dadurch Ausblicke und Weisungen für die Zukunft zu geben.

Ⓩ

Interessenten: Theologen, Pastoren, Pfarrer, religiös interessierte Laien

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, Bern (Schweiz)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 145. Leipzig, Freitag den 26. Juni 1931. 98. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wegen Inventurarbeiten

bleibt meine Auslieferung am 27., 29. und 30. Juni

geschlossen.

Frankfurt/Main, 19. Juni 1931.

Moritz Diesterweg.

Fertige Bücher

Storrer, W. H.:

Deutsches Getränke-Buch

Für Hotel, Restaurant u. Kaffeeinhaber und -Personal.
8°. 138 S. Pbd. RM 2.—

E. Bartels, Verlagsanstalt
Berlin-Weißensee.
Neutr. Prosp. u. Katal. verlangen.

Rudolphs Varia
- ausgestellt -
Bringen täglich
kleines Geld

Der Okkultismus

Die übernatürlichen Erscheinungen des Seelenlebens.

Von Erwin Wulff.

12. Tausend. 232 Seiten.

Preis RM 2.—

Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung Dresden-A.16

Ausl. Kommissionshaus

Die

Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.

WAHN-EUROPA 1934

15tes Tausend

Die Gesundheitsküche

Ratgeber und Kochbuch, mit 500 ausgewählten, fleischlosen Kochrezepten. Von **Dr. E. H. Fehlauer.**

5., neubearbeitete Auflage.
272 Seiten. Geb. 4.— RM

„Unter allen fleischlosen Koch- und Ernährungsbüchern, an denen wirklich kein Mangel ist, nimmt das von Dr. Fehlauer die erste Stelle ein."
Dr. H. Pirkl
in der Österr. Naturh. Zeitschrift.

Hausarzt-Verlag H. Stoß
Berlin-Steglitz.

Soeben erscheint 2. Auflage

Freiherr vom Stein

In Verbindung mit der Archivberatungsstelle der Provinz Westfalen herausgeg. durch Archivdirektor Dr. **Glasmeier** in Velen.

Helios-Verlag G. m. b. H.
Münster (Westf.)
Leipziger Ausliefg.: Komm.-Geschäft F. Volckmar, Leipzig.

Soeben erschien

die dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage:

Autotechnische Bibliothek Bd. 72

Die Prüfung des Kraftwagenführers

Von Walter Schuricht

3., neubearbeitete **Auflage**

Von Dipl.-Ing. G. Schweigert
Amtl. anerk. Sachverständiger

Textteil: 118 Seiten, 56 Abb., 1 Tafel
Gesetzesteil: 185 Seiten

zusammen also 303 Seiten.
Ladenpreis in Ganzleinen RM 3.50

Wirkungsvoller Schutzumschlag
für das Schaufenster!

Was machen Ihre Lagerergänzungen? . . . . . ?
Dann aber noch heute bestellen!

Und zwar: Dietl „Fahrtechnik" . . . . . Ganzleinen RM 9.80
Martini „Praktische Kraftfahrschule" . . . Ganzleinen RM 4.—
Schuricht „Prüfung des Kraftradfahrers" . Ganzleinen RM 3.50 (Z)(Z)

Richard Carl Schmidt & Co., Berlin W 62, Lutherstraße 14

In dritter Auflage (7.—9. Tausend)

erscheint jetzt

CHRISTIAN KLUCKER

Erinnerungen eines Bergführers

Mit 32 Bildern und einem Lebensbild von Ernst Jenny

312 Seiten / Geheftet M 6.—, Leinen M 7.60

Dieses charaktervolle und bei aller Sachlichkeit doch so leidenschaftliche Buch hat bis weit über den Kreis der Bergsteiger hinaus ein ungeahntes Echo ausgelöst.

W. Paulcke im „Karlsruher Tagblatt“:

Unter allen Bergsteigern und Bergführern, die ich in meinem Leben kennen lernte, ist Klucker fraglos die hervorragendste Bergsteigerpersönlichkeit, ein Ritter ohne Furcht und Tadel, ein Charakter von höchster Lauterkeit, ein gütiger, treuer Mensch, auf den in allen Lebenslagen absoluter Verlaß war ...

W. Flaig in „Nachrichten der Sektion Schwaben“:

So ist denn dieses Buch getragen von dem verachtenden Geist eines Überlegenen, der keinen Mut zum verzeihenden Lächeln findet. Man kann nicht anders, als dies mit tiefer Ergriffenheit zwischen den Zeilen zu lesen.

Ⓩ

Vorzugsangebot! — Gerade jetzt große Absatzmöglichkeiten in den Kreisen des Deutsch-österr. Alpenvereins. — Neuer illustr. Prospekt!

Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich und Leipzig

In jedes Schaufenster und auf jeden Ladentisch

das am 1. Juli erscheinende

Bayreuth-Wagner-Festheft

der

Zeitschrift für Musik

Gegründet 1834 von Robert Schumann,

das mit seinen wertvollen Beiträgen:

Prof. Dr. Hans Joachim **Moser:** „Fortsetzung Bayreuths?"

Dr. Otto **Strobel:** „Die ursprüngliche Schlußfassung von Richard Wagners „Mitteilung an meine Freunde"

Prof. Dr. Hermann **Unger:** „Bayreuth und die deutsche Kunst"

Prof. H. W. **von Waltershausen:** „Zur Dramaturgie des Nibelungen-Ringes"

Prof. Hans **Wildermann:** „Über die Stilfrage bei Gestaltung der Bühnenbilder zu Richard Wagners Werken" und „Von der Farbe und dem Licht auf der Bühne im Hinblick auf Goethes Farbenlehre"

fünf bisher unbekannten Wagner-Briefen, zwölf noch unveröff. Bühnen-Gestaltungen Wagnerscher Werke, dem Faksimile des Originals einer Orchesterskizze aus „Siegfried"

(aus dem Wahnfried-Archiv)

in allen musikalischen Kreisen Aufsehen erregen, in Fachpresse und Tageszeitungen lebhaft diskutiert werden wird!

Bestellen Sie daher rechtzeitig und zahlreich!

Das umfangreiche Heft in kl. 4°-Format, mit 96 S. Text, 13 Bildern und einer Notenbeilage

kostet nur RM 1.50

Abonnementspreis pro Quartal (3 Hefte) RM 4.—

Bestellzettel beiliegend

Ⓩ

Gustav Bosse Verlag · Regensburg

Beachten Sie nebenstehendes Plakat!
Hängen Sie es ins Schaufenster!

EINE DICHTERISCHE LEISTUNG

Johannes R. Becher

DER GROSSE PLAN

Kartoniert RM 4.— Ⓩ Leinen RM 6.—

Vorzugs-Angebot siehe Verlangzettel

Besonders aktuell! In allen Schichten des Volkes herrscht größtes Interesse für den Fünfjahrplan

AGIS-VERLAG / BERLIN S 14

Am 7. Juli würde Wilhelm Speck 70 Jahre alt geworden sein

Wilhelm Specks Bücher

Zwei Seelen / 47. Tausend. Fein geb. 6.50 RM.
Ein traurigschönes Buch. Immer tiefer verstrickt sich hier der junge Mensch in Verbrechen und Elend. Aber das, was göttlich ist, drängt in seiner Seele immer mehr zum Licht. Ein Kriminalroman großen Formats.

Ursula / 20. Tausend
Fein gebunden 3.— RM.

Die Flüchtlinge / 11. Tausend
Fein gebunden 3.— RM
Es sind Abgründe, in die Speck hinabsteigt, Abgründe, aus deren Finsternis auch der Verworfenste noch emporstrebt; Sehnsucht ist der Ton, der in jedem Worte dieses Dichters schwebt, Sehnsucht ist die Harmonie, in der alle Wildheit des Lebens sich findet.

Der Joggeli / 69. Tausend
Kart. 0.80, geb. 1.50 RM
Eine ganz stille Geschichte — kaum noch eine Geschichte zu nennen, aber sie hat etwas Fröhliches und Tröstliches, und zu dem „Joggeli", der uns lieb wird, sagen auch wir gleich dem Dichter am Ende: „Gute Nacht, Joggeli, komm gut nach Haus."

Nur wenig Bücher sind es, die der Dichter Wilhelm Speck dem deutschen Schrifttum geschenkt hat, aber diese Bücher und mit ihnen sein Name werden genannt werden, solange Menschen ihre Freude an edler deutscher Literatur haben.

Z

Martin Warneck, Verlag, Berlin.

Enquete-Ausschuß

Verhandlungen und Berichte

Soeben gelangte zur Ausgabe:

II. Unterausschuß

Band 15:

„Die Lage der Deutschen Milchwirtschaft"

RM 15.60, gebunden RM 17.—

In Kürze erscheint:

I. Unterausschuß, 5. Arbeitsgruppe

Band 10:

„Die deutsche Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie"

RM 17.—, gebunden RM 19.—

Prospekte über Einzelbände sowie das Gesamtverzeichnis aller bisher erschienenen Bände stehen kostenfrei zur Verfügung.

Subskribenten der vollständigen Reihe genießen die bekannten Vorzugspreise.

Ⓩ

Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68

SLUB
Wir führen Wissen.

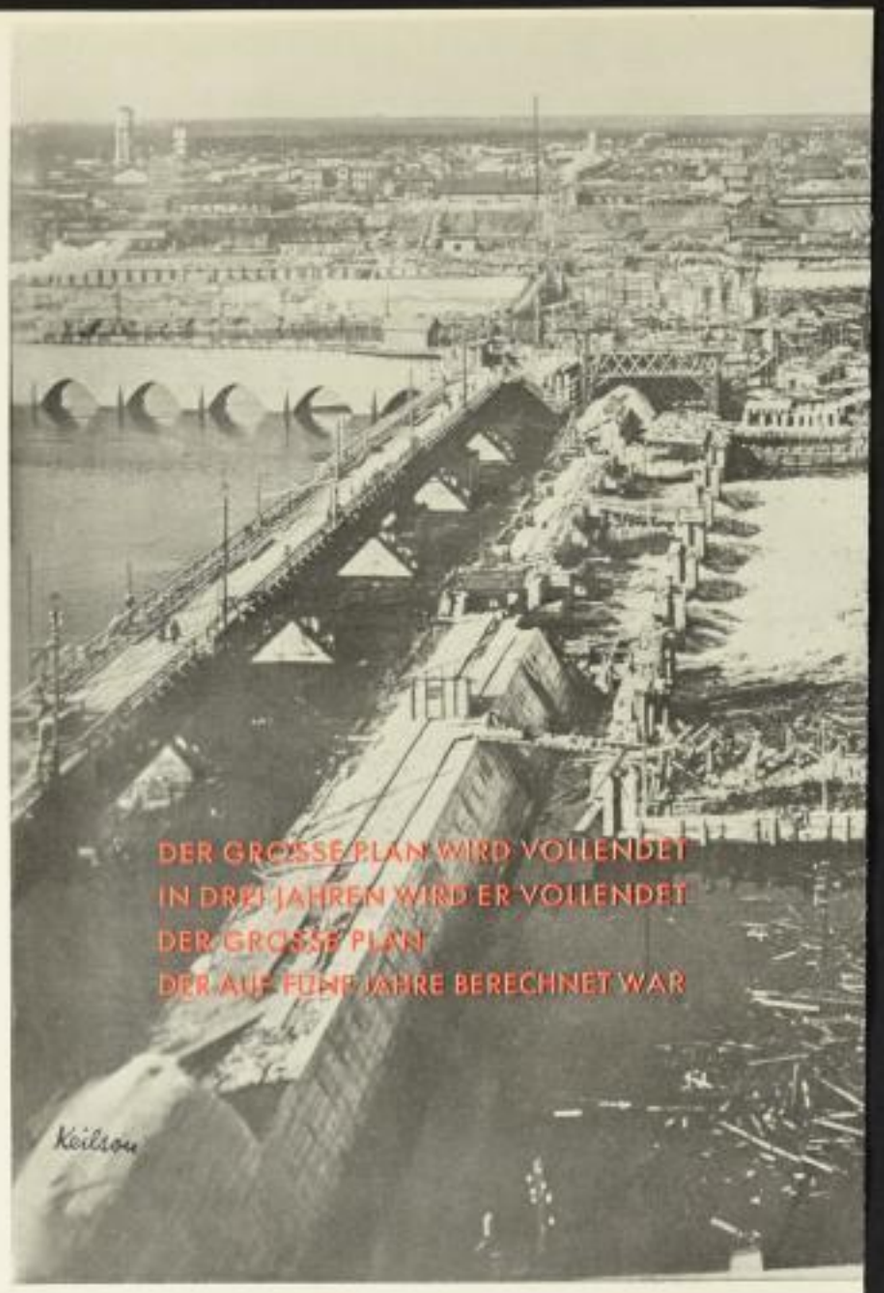
eraffimowitsch schrieb
(den
Eisernen Strom",
as Heldenlied des Bürger-
(kriegs
ajakowski brachte
50 Millionen auf die
(Beine,
m der Revolution zu
(huldigen.
eime und freie Rhythmen
eiern Lenin

artnäckig
ich verbohrend
die Probleme der NEP
ämpften die prole-
(tarischen Dichter
ür die Revolution
it der Waffe
er Sprache.

Gewaltiges haben
Vor uns gesungen
Die Dichter aller Zeiten.

Das Gewaltigste aber
blieb uns zu singen:

WIR SINGEN
DEN FÜNFJAHRPLAN.


DER GROSSE PLAN WIRD VOLLENDET
IN DREI JAHREN WIRD ER VOLLENDET
DER GROSSE PLAN
DER AUF FÜNF JAHRE BERECHNET WAR

JOHANNES R. BECHER

Wenn Du
Zu Ende bist,
Werden weitere Gesänge
(folgen
Aus allen Weltteilen
Und singen
Das hohe Lied
Vom
Fünfjährigen Plan.

Zwischen Bochum und
(Essen
Kannst Du es hören,
Wenn Du mit der Bahn
(fährst
Im Abteil dritter Klasse —
Auf der Dubliner Werft
Oder auf den Kohlen-
(bunkern
Vor Nagasaki.

Noch einmal
Sage ich auf
Mit Euch zusammen —

(Es ist Abend,
Die Straßen sind voll,
Die Fenster stehn offen,
Die Zeit ist günstig,
Etwas aufzusagen)

DER GROSSE PLAN
(WIRD VOLLENDET
IN VIER JAHREN
(WIRD ER VOLLENDET
DER GROSSE PLAN
DER AUF FÜNF JAHRE
(BERECHNET WAR)

EPOS DES SOZIALI TISCHEN AUFBAUS

KARTONIERT RM 4.- LEINEN RM 6.-

AGIS-VERLAG BERLIN S 14

Druck: Otto Grünet, Berlin N 24

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

IN DER
MORGENREIHE
›SONDERDRUCKE AUS DEM ›MORGEN‹
DEM WERTVOLLEN BERATER IN ALLEN
GEISTES - UND KULTURFRAGEN‹

ERSCHIENEN

HEFT 9
DR. LEO BAECK
GEIST UND BLUT
VORTRAG GEHALTEN AUF DER
JUBILÄUMSTAGUNG DER GESELL-
SCHAFT FÜR FREIE PHILOSOPHIE
IN DARMSTADT AM 25. NOV. 1930
BR. 60 PF.

DR. MARG. WIENER
HEFT 10
VOM NATIONAL-SOZIALISTISCHEN WIRTSCHAFTS-PROGRAMM
EINE KRITISCHE BETRACHTUNG
BR. 70 PF.

Z

RUDO

PHILO VERLAG
BERLIN · W · 15

Jetzt ins Fenster!

Die **„Lit. Welt“** schreibt über den großen **„Gripsholm“-Erfolg:**

..ein neues „Rheinsberg“!

TUCHOLSKY
Rheinsberg
Ein Bilderbuch für Verliebte

100. bis **111.** Tausend

Mit handkolorierten Bildern
nach Originalen von Szafranski

GANZLEINEN **nur RM 2.–**

Z Sonderangebot Z

JOSEF SINGER VERLAG
Berlin W 35, Lützowstraße 85a

Im *„Handbuch der Literaturwissenschaft"* ist erschienen und wird *einzeln* abgegeben:

DIE RUSSISCHE LITERATUR

VON

PROF. DR. P. N. SAKULIN

DIREKTOR AN DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, LENINGRAD

4°. 259 Seiten mit 168 meist größeren Abbild. in Doppeltondruck und 9 Tafeln, davon 6 in Vierfarbendruck.

Geh. RM 21.60, in Ganzln. geb. RM 26.—

Der führende Literarhistoriker Russlands

gibt in diesem Werke eine große zusammenfassende Darstellung der russischen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, zugleich auch die erste wissenschaftliche Literaturgeschichte des nachrevolutionären Rußlands. Das Überraschende daran ist nicht so sehr eine anders geartete Blickrichtung, sondern vielmehr eine ganz neue Art der Darstellung, die in ihrer Einteilung und Linienführung durch die Epochen klar, einleuchtend und überzeugend erscheint Abweichend von der bisher geübten literarhistorischen Methodik stellt Sakulin die allgemeine Volkskultur in den Mittelpunkt seiner Betrachtung. Diese ist somit soziologisch bedingt und gibt die einzelnen literarischen Strömungen stets auf dem Untergrund der jeweils klassenmäßig geschichteten Kulturepochen wieder. Damit wird das gesamte literarische Schaffen des Volkes in die Betrachtung mit einbezogen; die Literatur nicht nur in ihren Gipfelpunkten, sondern ebenso die sich wechselseitig durchdringenden und ablösenden Volksschichten, ihr soziologisches und kulturelles Dasein. Gerade die Schilderung der jüngsten literarischen Epoche ist von großem Reiz, da hier erstmalig ein Berufener und Wissender das Gewordene und Werdende aufzeigt.

Bitte verwenden Sie sich für das Werk; wir liefern dasselbe auch bedingt.

Akademische Verlagsgesellschaft
ATHENAION M. B. H. POTSDAM

THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschien:

GENERALREGISTER

DER

KOLLOID-ZEITSCHRIFT BAND 1-50

UND DER

KOLLOIDCHEMISCHEN BEIHEFTE BAND 1-30

Herausgegeben von Prof. Dr. WOLFGANG OSTWALD-Leipzig

Bearbeitet von Dr. KATHARINA POPP-Dresden

VIII, 488 S. Groß-Oktav. Preis RM 30.—, geb. RM 33.—

Inhalt: Autoren- und Sachregister der Kolloid-Zeitschrift. — Autoren- und Sachregister der Kolloidchemischen Beihefte. — Verzeichnis der Institute, aus denen Arbeiten geliefert wurden.

Das vorliegende Generalregister gibt eine genaue Übersicht über die in 50 Bänden der **„Kolloid-Zeitschrift"** und 30 Bänden der **„Kolloidchemischen Beihefte"** erschienenen Arbeiten, Referate, Patente usw. — Das gewaltige in den beiden Zeitschriften behandelte Material wird erst durch dieses Generalregister richtig erschlossen, sodaß dieses für jeden Besitzer der Kolloid-Zeitschrift unentbehrlich wird und darüber hinaus als eine **Bibliographie der Kolloidliteratur** anzusehen ist. In diesem Sinne soll das Generalregister nicht nur eine äußere Ergänzung der bisher erschienenen Bände der Zeitschriften sein, sondern darüber hinaus: **Ein literarisches Hand- und Hilfsbuch für jeden Interessenten der reinen und angewandten Kolloidwissenschaft.**

Das Generalregister geht unaufgefordert allen Abonnenten der Kolloid-Zeitschrift zur Fortsetzung zu. Evtl. nicht unterzubringende Exemplare werden anstandslos zurückgenommen. Darüber hinaus bitte ich das Register aber auch allen ehemaligen Abonnenten der Kolloid-Zeitschrift vorzulegen. Ⓩ

DRESDEN, 20. Juni 1931. THEODOR STEINKOPFF

PAUSTIANS

Lustige Sprachzeitschrift

ist das Lieblingsblatt des vorwärtsstrebenden jungen Kaufmanns und aller sprachtreibenden Kreise. „Paustian-Hefte" verkaufen sich auch im Sommer von selbst aus dem Fenster.

Zur Aufnahme in die Nationalbibliographie sende man das erste Exemplar jeder Neuerscheinung mit Faktur und den erforderlichen Angaben möglichst auf dem Postwege an die Deutsche Bücherei, Leipzig C 1, Deutscher Platz

Soeben erschienen:

Dr. Fred Bon, Das Bridge-Brevier

Eine Einführung in das Bridgespiel, sowie eine genaue und leichtfaßliche Anleitung zu seiner Erlernung und völligen Beherrschung, praktisch erläutert an einem Robber von vier Spielen. 8°, 128 Seiten mit 4 Kartenbeispielen. Kart. 2.— RM.

An wirklich guten Lehr- und Übungsbüchern herrscht noch immer Mangel. Das Bridge-Brevier ist sowohl ein praktisches Lehrbuch, nach dem jedermann schnell und sicher das reizvolle und vielseitige Spiel erlernen kann, als auch ein Trainingsbuch, das zum selbständigen Nachdenken über die Folgen des Ausspielens anregt und erzieht. Es gibt in knapper, klarer und leichtverständlicher Weise genaue Anleitungen, in kurzer Zeit ein perfekter Bridgespieler zu werden, und ist für Anfänger wie für fortgeschrittene Spieler von gleicher Wichtigkeit und Bedeutung.

Um dem Buche die verdiente massenweise Verbreitung zu sichern, haben wir den Ladenpreis festgesetzt auf nur 2 — RM

Vorzugsangebot lt. Z. Wir bitten um Ihren Auftrag.

Z Hesse & Becker Verlag / Leipzig Z

Deutsche Frauenkultur

Juli-Heft (RM 1.—)

Dem Gedächtnis Tilmann Riemenschneiders (Dr. Heinrich Höhn) / Ina Seidels „Wunschkind" (Dr. Lenore Kühn) / Vorführungen und Ausstellungen historischer Moden (Gertrud Haubold, Dr. Ed. Wurmbach) / **Kleidung**: Praktisches zur Reise (Taschen, Gürtel) / Handgewebte und gestrickte Kleidung / Kleider f. d. reife Frau / Kinderkleider / **Auf der Beilage**: Handarbeiten, Rieckentracht, fünf naturgroße Schnittmuster mit Nähanleitung.

Verlag Otto Beyer, Leipzig / Berlin

Z

Soeben erschien eine neue große Auflage von:

Neuzeitliche Küche

von Toni Menzel

Leiterin der Reformküche im Funkhaus Berlin

Universal-Bibliothek Nr. 7074

40 Pf. geheftet, gebunden 80 Pf.

Von Monat zu Monat wird die Nachfrage größer nach diesem neuzeitlichen Kochbuch. Neben ausgezeichneten Rezepten bekommt die Hausfrau hunderterlei Winke, wie sie durch gesunde, verständige Küche Frohsinn, Gesundheit und Arbeitslust in die Familie tragen kann; es enthält alles, was die junge Frau wissen muß, vom Wasser- und Kartoffelkochen angefangen.

Ich bitte um Ihre Verwendung!

Philipp Reclam jun. Leipzig Z

Die Botschaft Hoovers

wird endlich das Geschäft wieder beleben!

Sie stellt in den Mittelpunkt der innen- und außenpolitischen Debatten die Forderung nach dem

Ende der Reparationen!

(Dr. H. Schacht, Das Ende der Reparationen)

Die Welt beginnt einzusehen, wie gefährlich im Herzen Europas ein

Deutschland in Ketten

(W. Beumelburg, Deutschland in Ketten)

ist. Man beginnt eine ganz kleine Hoffnung zu schöpfen, daß auch das Rüstungsproblem endlich aufgegriffen wird und die höhnischen Leitartikel der Presse den anerkennenden weichen:

Das ist die Abrüstung!

Deutschlands blutende Grenzen

(Martel, Deutschlands blutende Grenzen)

werden dem Heilprozeß entgegengeführt werden können. Bricht jetzt der Glaube an Hoover zusammen wie einst der an Wilson, so erleben wir eine neue

Revolution über Deutschland

(E. O. Volkmann, Revolution über Deutschland)

und die Welt eine

Katastrophe 1940

(K. L. Kossak-Raytenau, Katastrophe 1940)

Wir wollen das Unserige tun, die Krisenzeit überwinden zu helfen und liefern die obigen Bücher zum

Z Vorzugsrabatt lt. Verlangzettel Z

GERHARD STALLING, OLDENBURG I.O.

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Grundriß der gesamten praktischen Medizin. Zweite Auflage. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Professor Dr. Ed. **Müller** †, Marburg a. L. und Professor Dr. A. **Bittorf,** Breslau. 2 Teile.

Erster Teil: Mit 23 Abbildungen. 1931. V, 814 Seiten 8°.
Zweiter Teil: Mit 72 Abbildungen. 1931. III, 1261 S. 8°.
Gewicht 1900 g. Gebunden zusammen RM 66.—

Der Müllersche Grundriß hat sich bereits in seiner ersten Auflage (als 3. Band der „Therapie des praktischen Arztes) glänzend bewährt. Die Ärzteschaft wird daher die neue Auflage sehr begrüßen. Erste Vertreter ihres Faches haben die einzelnen Kapitel bearbeitet unter steter Berücksichtigung des Praktikers und unter besonderer Hervorhebung der Therapie. Dem Praktiker wird hier ein unübertreffliches Nachschlagewerk geboten.

Interessenten: Alle praktischen Ärzte, Kliniken, Krankenhäuser und Bibliotheken.

Jahresbericht Tuberkuloseforschung. Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Tuberkuloseforschung. Herausgegeben von Dr. Gerhard **Ballin**-Berlin.

Neunter Band: **Bericht über das Jahr 1929.** 1931. VIII, 351 Seiten Gr.-8°. Gewicht 685 g. RM 46.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 20. 5. 1930 erschienenen achten Bandes, Bericht über das Jahr 1928, denen ich den neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner alle Abonnenten der „Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkuloseforschung" sowie des „Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung", für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner alle Tuberkuloseärzte und Spezialheilanstalten, innere Mediziner, Kinderärzte, Chirurgen und Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser, die noch nicht Abonnenten der Beiträge und des Zentralblattes sind.

Die Mitglieder der Deutschen Tuberkulose-Gesellschaft, der Vereinigung der Lungenheilanstaltsärzte und der Gesellschaft Deutscher Tuberkulosefürsorgeärzte erhalten den Jahresbericht laut vertraglicher Abmachung bei direktem Bezuge durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

Arbeit und Sport. Mit Beiträgen von Gewerbemedizinalrat Dr. H. Gerbis, Berlin; Prof. Dr. E. Klinge, Hannover; F. W. v. d. Linde, Berlin; Ministerialrat Dr. A. Mallwitz, Berlin; W. Maschke, Berlin; Dr. H. Sippel, Berlin. (Beihefte zum Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene, Frankfurt a. M. Beiheft 21.) 1931. V, 73 Seiten Gr.-8°. Gewicht 115 g. RM 4.40

Wir erblicken heute in den Leibesübungen, die in die Arbeit eingeschoben werden, ein gutes Mittel gegen die Schädigungen und Nachteile der Berufsarbeit, um die Leistungsfähigkeit zu heben und die Ermüdung zu beseitigen. Das Thema „Arbeit und Sport" hatte die Gesellschaft für Gewerbehygiene auf die Tagesordnung einer ihrer Hauptversammlungen gesetzt, und Wissenschaft und Wirtschaft hat sich mit dieser Frage beschäftigt. Das vorliegende Heft bringt die Referate der Hauptversammlung.

Interessenten: In erster Linie die Abonnenten des „Zentralblatt", denen ich das Heft zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner Gewerbehygieniker, Fabrikärzte, Sportärzte, Psychotechniker, Gewerbeaufsichtsbehörden, Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, Leitungen industrieller und kaufmännischer Betriebe.

Die Abonnenten des „Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung" erhalten die Beihefte zu einem gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis, auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird.

Heft 20: „Hygiene im Büro und im kaufmännischen Betriebe", erschien am 14. 3. 1931.

Die Polysaccharide. Von Hans **Pringsheim.** Dritte, vollständig veränderte Auflage. Mit 8 Abbildungen. 1931. IX, 393 Seiten 8°. Gewicht 555 g; gebunden Gewicht 755 g. RM 25.—; gebunden RM 26.80

Seit Erscheinen der 2. Auflage im Jahre 1923 sind die Polysaccharide zu einem der vielbearbeitetsten Gebiete der Chemie organischer Stoffe geworden; auch die Zuckerchemie, auf deren Kenntnis sich die Polysaccharidchemie aufbaut, hat eine neue und große Entwicklung erfahren.

Es fällt immer schwerer, das Gesamtgebiet zu überblicken, aus der Fülle der Publikationen die beachtenswerten auszuwählen und zu einem lesenswerten und von einheitlichen Gesichtspunkten geleiteten Überblick zusammen zu schmieden. Besonders schwierig gestaltete sich das letzte Ziel in der Behandlung der allgemeinen Konstitutionsfrage: die Kettentheorie wurde in letzter Zeit, besonders in Deutschland, sowohl durch einige sehr überzeugende Experimente und geistvolle Ableitungen aus den Röntgenuntersuchungen, besonders in der Cellulosechemie, stark in den Vordergrund gestellt. Sie schiebt in der hauptsächlich aus dem festen Zustand abgeleiteten, etwas zu einseitigen Auslegung des Bauprinzips der Polysaccharide zahlreiche Experimente beiseite, die für den gelösten Zustand eine andere und dem kolloiden Zustand adäquatere verlangen. Es wurde der Versuch gemacht, hier einen Ausgleich zu schaffen. Die Literatur wurde bis zum 31. Dezember 1930 berücksichtigt und während des Druckes noch etwas ergänzt.

Interessenten: Organische und physiologische Chemiker, Pflanzenphysiologen, landwirtschaftliche Chemiker, die Cellulose-, Papier-, Stärke-, Zuckerindustrie und verwandte Industriezweige, deren Chemiker.

Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie in Frage und Antwort. Von Dr. W. **Schürmann,** Honorarprofessor an der Universität Münster. Fünfte, verbesserte Auflage. 16.—19. Tausend. 1931. VIII, 234 Seiten Kl.-8°. Gewicht 230 g. RM 6.60

Wieder ist eine neue Auflage notwendig geworden, die außer zahlreichen Ergänzungen eine Neubearbeitung der akzessorischen Nährstoffe, der hygienischen Fürsorge für Kinder und Kranke unter Berücksichtigung der gesetzlichen Verordnungen bringt. Ebenso sind in der Bakteriologie Ergänzungen vorgenommen worden. Neu ist das Kapitel über Gelbfieber. Das Kapitel über Pocken sowie über Desinfektion ist erweitert und verbessert worden. Am Schluß ist die Anzeigenpflicht auf Grund des deutschen Reichsseuchengesetzes als besonderes Kapitel angegliedert. Die dem Verfasser zugegangenen Anregungen sind in der neuen Auflage berücksichtigt worden.

Interessenten: Außer den Studierenden die praktischen und beamteten Ärzte, die Desinfektoren.

Betäubungsmittel-Musterrezepte. (Sonderabdruck aus „Pharmazeutische Zeitung" 1931, Nr. 32.) 1931. 8 Seiten 8°. Gewicht 12 g. RM 0.25

Bei Abnahme von 25 Exemplaren je RM 0.20; bei 50 Exemplaren je RM 0.18; bei 100 Exemplaren je RM 0.15; bei 1000 Exemplaren je RM 0.12.

Die Befürchtungen, daß die Verordnung über das Verschreiben betäubungsmittelhaltiger Arzneien und ihre Abgabe in den Apotheken bei der praktischen Anwendung zu erheblichen Schwierigkeiten führen würde, bewahrheitet sich. In diesem Sonderdruck sind eine Anzahl Musterrezepte aufgestellt worden, um Ärzten wie Apothekern das Verschreiben bzw. die Nachprüfung der Rezepte zu erleichtern.

Interessenten: Alle Ärzte (Zahnärzte, Tierärzte) und Apotheker

Apotheken-Verwaltungsvertrag. 4 Seiten 33×21, mit „Erläuterungen" auf einem besonderen Blatt. Neudruck 1931. Gewicht 20 g. RM —.75

Interessenten: Apothekenbesitzer.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende Juni 1931. Ⓩ **JULIUS SPRINGER**

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die elektrischen Ausrüstungen der Gleichstrombahnen einschließlich der Fahrleitungen. Von Dr.-Ing. Th. **Buchhold** und Dipl.-Ing. F. **Trawnik**, Oberingenieure der Fa. Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim. Mit 267 Textabbildungen. 1931. VIII, 312 Seiten Gr.-8°. Gewicht 750 g. Gebunden RM 32.—

Es fehlt bisher ein Spezialwerk, das alle Fragen des Straßen- und Überlandbahnbetriebes, die elektrischen Einrichtungen in ihrem Aufbau und ihrer Wirkungsweise eingehend und systematisch behandelt, obwohl in Fachkreisen ein starkes Interesse dafür besteht. Die beiden Verfasser haben auf Grund jahrelanger Beschäftigung auf diesem Gebiet und völliger Beherrschung der Materie eine knappe Darstellung abgefaßt, deren erster Teil die gesamten elektrischen Ausrüstungsteile und deren zweiter Teil die Fahrleitungen behandelt. Die Probleme werden physikalisch anschaulich dargestellt und daran schließt sich die exakte wissenschaftliche Auswertung. Besondere Erwähnung verdient die Behandlung des Nebenschlußmotors und des Compound-Motors, der neuerdings im Mittelpunkt des Interesses steht.

Interessenten: Behördliche und private Straßen- und Kleinbahnverwaltungen, Industriebahnen, Elektro-Bahn-Ingenieure sowie die Elektro-Großindustrie und ihre Ingenieure.

Die Elektrisierung der Berliner Stadt-, Ring- und Vorortbahnen als Wirtschaftsproblem. Von Dr.-Ing. **Remy**, Reichsbahnoberrat in Berlin. (Sonderausgabe des Beiheftes zum Archiv für Eisenbahnwesen 1931, 3.) Mit 15 Abbildungen im Text und auf Tafeln. 1931. VIII, 239 Seiten Gr.-8°. Gewicht 525 g. RM 16.—

Die vorliegende Arbeit gibt einen äußerst interessanten und wertvollen Überblick über die Geschichte, die Entwicklung, den gegenwärtigen Stand, die Zukunft und die wirtschaftlichen Fragen der Berliner Stadt-, Ring- und Vorortbahnen. Gleichzeitig bietet sie wichtiges Material für Projektierung und Bau von elektrischen Schnellbahnen.

Interessenten: Staatliche, städtische und private Eisenbahnverwaltungen und Verkehrsbehörden, Deputationen, Verkehrspolitiker und Eisenbahn-Ingenieure, Wirtschaftspolitiker, Volkswirtschaftler.

Güteprobensammlung (GPS). Zusammenstellung der Ergebnisse der vom 1. Oktober 1928 bis 30. September 1929 von den Vereinsverwaltungen mit Eisenbahnbaustoff angestellten Güteproben. Herausgegeben vom **Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen.** 1931. 79 Seiten 4°. Gewicht 200 g. RM 18.—

Interessenten: Staatliche und private Eisenbahnbauverwaltungen, Hersteller- und Lieferfirmen von Eisenbahnbaumaterial.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Vor- und Facharbeiter. Herausgegeben von Dr.-Ing. Eugen **Simon**, Berlin.

Heft 45: **Nichteisenmetalle.** Von Dr.-Ing. R. **Hinzmann.**

Erster Teil: **Kupfer, Messing, Bronze, Rotguß.** Mit 53 Abbildungen im Text. 1931. 56 Seiten 8°. Gewicht 105 g. RM 2.—

Partiepreis: für 25 Exemplare (auch verschiedene Hefte) je RM 1.50.

Verwenden Sie sich bitte erneut für diese gut eingeführten Hefte und liefern Sie die neuen Hefte den Abnehmern der früheren zur Fortsetzung. Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkführer und Arbeiter lassen sich für die Werkstattbücher interessieren. Die Geschäftsleitungen beziehen in vielen Fällen die Hefte, die zu billigen Preisen herausgegeben werden, in großer Anzahl für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer dieser Bücher, da sie die beste Vorbereitung für den praktischen Betrieb bieten.

Prospekte über die ganze Sammlung stehen zur Verfügung.

Die Vormundschafts-, Familienrechts- und Fürsorgeerziehungssachen in der gerichtlichen Praxis. Von Dr. A. **Brand**, Landgerichtspräsident und Dr. F. **Hensel**, Land- und Amtsgerichtsrat. 1931. X, 547 Seiten 8°. Gewicht 820 g. Gebunden RM 28.—

Partiepreise für 10 Expl. je RM 25.20; für 25 Expl. je RM 22.50

Das Buch gibt eine systematische Darstellung und einen schnellen Überblick über den umfangreichen Stoff, der im Bürgerlichen Gesetzbuch, im Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt, im Reichsgesetz und im preußischen Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit, im Reichsgesetz über die religiöse Kindererziehung usw. sowie in den Verordnungen und Verfügungen der Landesjustizverwaltungen enthalten ist. Durch die zahlreichen, in die Darstellung eingeflochtenen Beispiele von Anträgen, Verhandlungen, Beschlüssen und Verfügungsentwürfen wird das Verständnis der weitverzweigten Materie gefördert. Die Berücksichtigung der Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe und des wichtigsten Schrifttums bis in die neueste Zeit wird der Praxis willkommen sein. Auf möglichste Vollständigkeit der höchstrichterlichen Entscheidungen ist Bedacht genommen worden. Berücksichtigt sind überall die Vorschriften des internationalen Jugendrechts, die gerade im Vormundschafts- und Fürsorgeerziehungswesen eine große praktische Bedeutung haben. Auch die Kosten- und Stempelvorschriften sind eingehend behandelt. Das Gesetzesregister wird die Brauchbarkeit des Buches erleichtern. Das vorliegende Werk ist zur Erfüllung seines praktischen Zweckes knapp und doch vollständig gehalten und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit in zahlreiche kurze Abschnitte zerlegt worden.

Interessenten: Alle Richter und Rechtspfleger, die sich mit Vormundschafts-, Familienrechts- und Fürsorgeerziehungssachen zu befassen haben, sowie die zur Fürsorge für die Kinder, Mündel und Pflegebefohlenen berufenen Jugendämter, Fürsorgeerziehungsbehörden und privaten Vereine und Organisationen.

Kirchenrecht. Von Erwin **Ruck.** Zweite Auflage. (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft. Herausgegeben von E. Kohlrausch und H. Peters. Band XXIX.) 1931. VI, 88 Seiten Gr.-8°. Gewicht 220 g. RM 4.80

Die neue Auflage des seit kurzem vergriffenen „Kirchenrecht" hat der Verfasser einer gründlichen Bearbeitung unterzogen, die eine durch alle Paragraphen hindurchgehende Reihe von Änderungen ergeben hat. Dadurch ist die Darstellung wieder auf den Stand des geltenden Rechtes und der wissenschaftlichen Forschung gebracht worden.

Interessenten: Außer den Studierenden alle am kirchlichen Leben interessierten Personen, evangelische und katholische Geistliche, Mitglieder des Gemeinde-Kirchenrats und der Synoden und Konsistorien.

Georg Jellineks anorganische Lehre in ihren Grundzügen als Rechtssystem dargestellt. Von Dr. jur. Werner **Fischer**, Hamburg. 1931. 38 Seiten Gr.-8°. Gewicht 90 g. RM 1.50

Die Abhandlung stellt die Lehre Georg Jellineks in ihren Grundzügen als Rechtssystem dar. Die Begriffe des öffentlichen Rechts verdanken ihre heutige Gestalt zu einem sehr wesentlichen Teil der Gedankenarbeit Jellineks. Es ist sein Verdienst, die Reinheit des Rechtlichen, namentlich die Scheidung vom Soziologischen, gefördert zu haben. Wenige Schriftsteller haben so sehr auf das allgemein Gültige und Grundsätzliche im Recht hingeleitet wie er. Es dürfte daher gerade in unserer Zeit angebracht sein, sich besonders mit seiner Lebensarbeit zu beschäftigen.

Interessenten: Alle Juristen, insbesondere Staatsrechtler, Rechtsphilosophen.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende Juni 1931. Ⓩ **JULIUS SPRINGER**

Der Kühnheit des Forschergeistes wurde zu allen Zeiten Bewunderung gezollt. Wenn aber einmal ein ganz Großer den Plan verwirklicht, dorthin vorzudringen, wohin nur Traum und Phantasie uns zu entführen vermochten . . . wenn dieser Große — PICCARD ist sein Name — all die langwierigen Vorbereitungen, Aufgabe und wissenschaftliches Ergebnis seines

Forschungsfluges in die Stratosphäre

in Gemeinschaft mit seinem tapferen Begleiter Ing. Kipfer und bewährten Mitarbeitern schildert, dann bedeutet dies für **jeden** Sortimenter **die Verkaufschance für**

das interessanteste Buch des Jahres

auch in der schweren Krisenzeit. Professor Piccard wollte, daß durch seine persönliche Mitarbeit dieses Buch **das** Buch vom Stratosphärenflug werde.

AUS DEM INHALT: Oberstleutnant Gerber, Professor Piccards Angriff auf die Stratosphäre / Dr. M. Rikli, August Piccard, aus seinem Leben und Wirken / Hermann Kipfer, Ingenieur Paul Kipfer / Dr. E. Tilgenkamp, Unsere Jagd nach Piccards Ballon / Professor Piccard, die Fahrt des F.N.R.S. / Ingenieur Kipfer, Eindrücke soll ich schildern? / Professor Piccard, Bordbuch der Fahrt des F.N.R.S. vom 27. Mai 1931 / Professor Piccard, Kosmische Strahlungen . . . .

das wissenschaftliche Ergebnis der Fahrt.

128 Seiten Text. 52 Abbildungen. Preis RM 3.80. Decken Sie sich rechtzeitig ein, da die erste Auflage nach den bereits vorliegenden Bestellungen in kurzer Zeit vergriffen sein wird. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt. Lieferung in Kommission höchstens bis zur Hälfte der Festbestellung.

Z

Alleinvertrieb für die Schweiz: Aero-Revue A.-G., Oerlikon, Bergstraße 22

VERLAG HAAS & GRABHERR, AUGSBURG

Das interessanteste Buch des Jahres

Der authentische Bericht mit dem wissenschaftlichen Ergebnis und Biographien v. Prof. Piccard und von Ingenieur Kipfer

128 Seiten Text
32 Seiten Bilder

Preis Mk. 3.80

Verlag Haas u. Grabherr Augsburg

ROTH

In diesen Tagen erscheinen:

BRIEFE DES FRANCESCO PETRARCA

Eine Auswahl, übersetzt von Hans Nachod und Paul Stern

Der neue Humanismus, auf den sich das heutige Europa zu besinnen beginnt, um nach allem Zusammenbruch den Anschluß an seine große Vergangenheit zu gewinnen, läßt die Gestalten der Renaissance in frischer Lebendigkeit erstehen. Gerade in Deutschland ergreift eine überpolitische Bewegung immer stärker alle lebendige Jugend, die den Ehrgeiz besitzt, wie vor 100 Jahren, aus dem Einst Stoßkräfte gegen eine widrige Gegenwart zu gewinnen. Die hier zum ersten Male in strenger und sorgfältiger Sprachgebung verdeutschten Briefe Petrarcas gehören in die Hände aller, die an der geistigen Bewegung unserer Tage Teil haben. Die Kraft, mit der Petrarca seine Erlebnisse zu Kunstwerken von unmittelbar packender Eindringlichkeit gestaltet, ist unvergänglich lebendig und reißt den Leser mitten in die Geschehnisse und die großen Fragen des 14. Jahrhunderts hinein. Man spürt das Ringen eines Menschen, der, aus der mittelalterlichen Welt hervorkommend, zum ersten Male die Antike wieder in ihrem ganzen Umfang erschaut und in seine christliche Ursprungswelt einzubeziehen trachtet, eine Problemstellung, in die wir in der heutigen Kulturkrise wieder mitten hineingeraten sind. Gerade durch die Briefe, aus denen die menschliche Fülle des großen Dichters hervorleuchtet, ist es möglich, über die Jahrhunderte in Kontakt zu treten mit dieser so modern anmutenden und doch geheimnisvoll fernen Humanistengestalt. — Eine für das Petrarca-Verständnis wichtige und von völlig neuen Gesichtspunkten ausgehende Einleitung, sowie ein umfänglicher, präziser Apparat erfüllen jeden Anspruch an Wissenschaftlichkeit und Einführung in die Zeitumstände.

Ausstattung und Druck schließen sich der besten Überlieferung an.
XLVIII und 384 Seiten, Preis in Leinen RM 22.—, in rohen Bogen RM 20.—

Interessenten: Altphilologen, Archäologen, Historiker, Kulturhistoriker, Romanisten, Germanisten, katholische Theologen, Seminare, Bibliotheken und jeder gebildete Leser.

Ⓩ

VERLAG DIE RUNDE / BERLIN W 15

Gesamtauslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig

WERKE DER WISSENSCHAFT

AUS DEM KREISE DER BLÄTTER FÜR DIE KUNST

GEORG BONDI BERLIN W 62

SOEBEN IST ERSCHIENEN DER SEIT MEHREREN JAHREN ERWARTETE

ERGÄNZUNGSBAND:

QUELLENNACHWEISE UND EXKURSE

336 SEITEN GR.-8° MIT 5 TAFELN · BROSCH. RM 10.50, LEIN. RM 13.50

ZU DEM WERKE:

ERNST KANTOROWICZ

KAISER FRIEDRICH II.

656 SEITEN GROSS-OKTAV AUF GUTEM HOLZFREIEM PAPIER. MIT EINER HELIOGRAVÜRE. BROSCH. RM 14.50, IN GANZLEINEN GEB. RM 17.50

das im Herbst des vorigen Jahres mit der dritten Auflage in

ZEHNTAUSEND EXEMPLAREN

erschienen ist. Der Verfasser wurde allein auf dieses Werk hin zum Professor an der Universität Frankfurt ernannt. Nachdem mit dem soeben ausgegebenen Ergänzungsband das Buch vollständig geworden ist, empfehle ich, immer beide Bände auf Lager zu halten und alle Käufer des Hauptbandes auch auf den Ergänzungsband hinzuweisen. — Über das Werk schrieb s. Zt. Univ.-Prof. H. Baethgen in der „Deutschen Literaturzeitung“:

»Kaiser Friedrich der Zweite von Ernst Kantorowicz hat, wie bekannt, in breiten Kreisen der Öffentlichkeit eine außerordentlich bereitwillige und dankbare Aufnahme erfahren. Dieser Erfolg, dessen Bedeutung nur ein in sich erstarrter Zunftgeist unterschätzen könnte, muß der historischen Wissenschaft ernsthaft zu denken geben. Steht sie doch vor der gewiß nicht gleichgültigen Tatsache, daß hier ein Werk, welches nicht aus ihrem eigentlichen, engeren Kreise hervorgegangen ist, das Interesse der Gebildeten in einem Maße wachgerufen hat, wie es ihren eigenen Produktionen in heutiger Zeit nicht so leicht entgegengebracht wird.«

Z

VORZUGSANGEBOT AUF DEM ZETTEL

In Kürze erscheint:

Da steht im Wald geschrieben ...

Bergwald-Geschichten

von

Fridel Marie Kuhlmann

5. Auflage

Inhalt: Einleitung. Die Erschaffung der ungleichen Brüder. Dennoch. Der Verwachsene. Das Opfer. Vater und Sohn. Marienlegende.

In Ganzleinenband RM 2.50

Ich bittte zu verlangen.

Leipzig Ⓩ **Theodor Weicher**

Meinholds Wanderkarte

HARZ Maßstab 1:60 000

Blatt 2: **Brockengebiet,** umfasst das Gebiet von Bad Harzburg, Wernigerode, Brocken, Schierke, Treseburg, Braunlage, Benneckenstein, Bad Sachsa, Stolberg.

Mit Rücksicht auf die wirtschaftl. Verhältnisse herabgesetzt auf je

RM **1.80**

Blatt 3: **Bodetal und Kyffhäusergebiet,** umfasst das Gebiet von Blankenburg, Quedlinburg, Ballenstedt, Treseburg, Harzgerode, Stolberg, Kelbra, Kyffhäuser.

Z

C. C. Meinhold & Söhne G. m. b. H., Dresden-A.

Im eigenen Interesse

sind allen Einsendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über

Preis und Erscheinungsjahr

beizufügen.

Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil, U = Umschlag, L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 119.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Agis-Verl. 3916. (Beil.)
Akad. Buchh. in Brln. L 475.
Akad. Verlagsgesellschaft Athenaion 3918.
Albertt's Hofbh. L 476.
Amelang'sche Buchh. in Charl. L 473.
Amtsgericht Großenhain U 4.
Amtsgericht Wiesbaden U 4.
Ant.-Buchh. in Görlitz L 475.
Arndt-Buchh. L 474.
Bartels in Weiß. 3919.
Beck, R., in Mü. L 474.
Beckstein, M., L 475.
Behre L 476.
Bergsträßer L 474.
Bickhardt'sche Bh. L 475.
Blencke & Co. L 476.
Bondi 3927.
Borgmann L 475.
Borgmeyer L 474. 475.
Bosse 3915.
Boysen & M. L 479.
Braunmüller & S. L 474.
Brömel L 475.
Brunnersche Bh. L 476.
»Das Buch« L 475.
Bücherstube Bodenheimer L 473.
Bücherstube in der Burg L 474.
Buchh. d. Ev. Ges. in Bern U 2.
Buchh. d. Ev. Ges. in St. G. L 475.
Buchh. d. Ev. Ver. in Kais. L 475.
Buchh. Volksbildungsheim L 475.
Buchh. Wahle L 474.
Cammermeyers Bogh. L 475.
Carolus-Buchh. L 476.
Delbanco L 475.
Determann L 473.
Dt. Bh. in Sofia L 476.
Diesterweg 3913.
Duncker & H. L 475.
Eberswalder Bh. L 475.
Eisenschmidt's Bh. L 475.
Engewald L 474.
Fiedler in Zitt. L 474.
Focke's Bh. L 474.
Fournier & H. L 479.
Gebethner & W. L 476.
Glaser in Hohenelbe L 475.
Haas & Gr. 3924. 25.
Hallauer L 473.
Hannemann L 474.
Harnecker & Co. L 476.
Hartmann in W.-Elberf. L 475.
Hasbach L 473
Hausarzt-Verl. 3913.
Hedrich Nchf. U 4.
Helios-Verl. 3913.
Hesse & B. 3919.
Heuermann L 475.
Hieronymus L 474.
Hoffmann, R., in Le. L 474.
Hofmeister L 476.
Hütter L 474.
Jacobi's Buchh. in Eis. L 473.
Jacobsohn & Co. L 474.
Internat. Ant. in Amst. L 474.
Junghans L 474.
Junk L 474.
Junkelmann's Bh. L 475
Kattow. Buchdr. L 474.
Kell's Bh. L 474.
Köhler in Darmstadt L 473.
Koehler & V. A.-G. & Co. L 476.
Kösel'sche Bh. L 475.
Kossack G. m. b. H. L 474.
Krauß in Kais. U 3.
Krische U.-V. L 474. 475.
Krüger & Co. L 473.
Kummel L 475.
Landhaus Bergfriede U 4.
Lange in Beuthen U 4.
Leopold U 4.
Leuschner & L. L 474.
Libr. Nac. y Extranj. U 4.
Libr. Treves L 473.
Lichte L 475.
Lit. Inst. v. Haas & Gr. 3924. 25.
Ludwig in Neisse L 476.
Luther. Bücherverein L 474.
Maltf-Verl. U 3.
Meinhold & S. 3928.
Missionshdlg. in Herm. L 475.
Mittler & S. 3916.
Mourier & E. L 475.
Mosse in Brln. U 4.
Mosse in Le. U 4 (2).
Mühlau L 474.
Mueller in Halle L 479.
Müller in Zürich L 474 (2).
Nestler L 474.
Neuwerk-Buchh. L 475.
Niemeyer in Halle L 475
Nitschmann L 474.
Oldenbourg, R., in Mü. L 476.
Orell Füßli Bücherstube L 474.
Paustian, Gebr., 3918.
Pfankuch L 475.
Pfefferkorn Bh. L 474.
Phils-Verl. 3917.
Pietzsch L 473.
Quelle & M. U 3.
Rasch L 476.
Rath in Stu. L 479.
Reclam jun. 3919.
Reutsch 3914.
Rost's Bh. L 476.
Rudolph'sche Brlbuchh. 3913.
Schellbach L 474.
Schillerhofbuchh. L 475.
Schloß L 476.
Schmidt's Buchh. in Memel L 476.
Schmidt's Bh. in Wilh. L 476.
Schmidt & Co. 3913.
Schöler in Halle L 475.
Schrobsdorff'sche Hofbh. L 475. 476.
Schroeder in Gotha L 473. 474.
Schulze, P., in Brln. L 476.
Seemann, S., L 474.
Senf, G., Nchf. in Le. L 474.
Seyfarth'sche Bh. L 473. L 476.
Singer Verl. 3917.
Spohr L 475.
Springer in Brln. 3922. 3923.
Stalling Verl. 3920. 21.
Steiger in Moers L 474.
Steinkopf in Stu. L 474.
Steinkopff in Dr. 3918.
Stenzel L 474.
Stephaneum L 475.
Sterntor-Buchh. L 474.
Stiftungsbuchh. L 474.
Stracke L 476.
Sydy's Bh. L 476.
Transmare Verl. U 3 (2).
Trenkel L 475.
Treves, Frat., L 479.
Trewendt & Gr. L 474.
Vajna & Co. L 474.
Verl. O. Beyer U 2. 3919.
Verl. Die Runde 3926.
Volksbuchh. in Jena L 475.
Warneck 3919.
Weicher 3928.
Weidemann's Bh. L 474.
Winter in Le. L 476.
Zanders Pap.-Fabr. U 1.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 ℳ. / Nichtmitgl. 10.— ℳ. × = Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag:** Erste Seite: 1/1 S. 392.— ℳ, 1/2 S. 206.— ℳ, 1/4 S. 108.— ℳ, 2., 3. u. 4. Seite: 1/1 S. 148.— ℳ, 1/2 S. 78.— ℳ, 1/4 S. 41.— ℳ. Nur 1/4, 1/2 und 1/1 Seiten zulässig. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. **Innenteil:** Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Petitzeilen. Die Zeile 0.52 ℳ. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/1 S. 148.— ℳ, 1/2 S. 78.— ℳ, 1/4 S. 41.— ℳ. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 286.— ℳ, übrige Seiten 1/1 S. 246.— ℳ, 1/2 S. 129.— ℳ, 1/4 S. 68.— ℳ. Nur 1/4, 1/2 u. 1/1 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste** (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.15 ℳ, Nichtmitgl. 0.20 ℳ, bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 × 45 mm Mitgl. 0.15 ℳ, Nichtmitgl. 0.20 ℳ. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.37 ℳ. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 24.50 ℳ Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.75 ℳ. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / **Für besondere Satzausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu den für Seitenteile geltenden Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung der Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — **Verlag:** Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. **Druck:** E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — **Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition:** Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

Während der Saison verkäuflich

Auf der Suche nach einem Weg

Von Klaus Mann

Kartoniert 3.— RM
Leinen 4.80 RM

Dieses Buch ist das entscheidende Dokument der intellektuellen Jugend in ihrem heutigen Status

VORZUGS-ANGEBOT

Z

TRANSMARE VERLAG A.-G.

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung **aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.**

Aufhebung des Ladenpreises

Aufhebung des Ladenpreises

DOMELA
Der falsche Prinz
Ladenpreis aufgehoben ab 1. Juli 1931

MALIK-VERLAG
Berlin W 50

Zur Aufnahme in die Nationalbibliographie sende man das erste Exemplar jeder Neuerscheinung mit Faktur und den erforderl. Angaben möglichst auf dem Postwege an die Deutsche Bücherei Leipzig C 1, Deutscher Platz.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Explre. von

Spranger, Gedanken über Lehrerbildung. 3. Aufl.

Nach dem 22. 9. können Remittenden nicht mehr angenommen werden.

Leipzig, den 19. 6. 1931.

Quelle & Meyer.

Wir erbitten **zurück**

Rode / Knöpfe und Vögel

Kommissionsexemplare

für die rasche Aussicht auf Absatz nicht gegeben scheint. Rücksendung an Carl Fr. Fleischer in Leipzig C 1 erbeten.

TRANSMARE VERLAG A.-G. / BERLIN W 10

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Teilhabergesuche.

Welche katholische Buchhändlerin wäre bereit, sich an einem seit 20 Jahren bestehenden Pädagogischen Verlag mit ihrer Arbeitskraft und finanziell zu beteiligen?
Einheirat erwünscht.
Zuschriften mögl. mit Bild unter Nr. 1018 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche mich mit etwa 20000 RM Kapitaleinlage selbständig zu machen. Süd- bzw. Südwestdeutschland, große lebhafte Plätze, bevorzugt. Gegebenenfalls würde ich mich auch vorerst beteiligen, wenn Aussicht auf Alleinübernahme für später besteht. Angebote — nicht durch Vermittlung — unter Nr. 1030 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Stellenangebote

Schönwissenschaftlicher Verlag in süddeutscher Universitätsstadt sucht zu baldigem Eintritt

Volontär(in).

Angebote unter # 1022 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grösserer Verlag

sucht für seine Sortiments- und Zeitschriftenabteilung ein. Leiter derselben. Bewerber zwischen 35 u. 45 Jhr., kathol., Süddeutsche, wollen sich unter Vorlage eines Lebenslaufes, Zeugnisabschriften und Lichtbild melden unter Nr. 988 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Der Auslandabteilung des Börsenvereins sind Bewerbungen junger Sortimentsgehilfen mit Sprachkenntnissen (vor allem italienisch) willkommen.

Kathol. jüngerer

Propagandist

bis zu 25 Jahren, unverh.,

von aufstrebendem kathol. süddeutschen Verlag zum **15. Juli** gesucht. Bei zufriedenstellender Leistung **Dauerstellung.** Es wollen sich nur Herren melden, die nachweislich auf dem Gebiete der Propaganda bereits gute Erfolge erzielt haben.

Bedingung: guter, gepflegter Stil, neue Ideen im Entwerfen von Prospekten und Anzeigen.

Handschriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild, Gehaltsansprüchen sind erwünscht unter „Propagandist" # 982 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellengesuche

Erfahrener, vielf. geb. Gehilfe, ev., längere Zeit im Verlag tätig gewesen, sucht umständehalber zwecks Wiedereinarbeitung in gutem Sortiment

Volontärstelle

gegen besch. Vergütung oder freie Station.
Zuschriften unter # 1029 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche eine Stelle als

1. Gehilfe

für einen 28 Jahre alten früheren Mitarbeiter, den ich den Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen kann. Derselbe ist tüchtiger, akkurater Arbeiter, mit allen vorkomm. Arbeiten vertraut, hat gute Umgangsformen und ist in der Lage, den Chef erfolgreich zu vertreten. Dauerstellung bald oder auch später bevorzugt. Befindet sich noch in ungekündigter Stellung in Berlin. Anfragen bzw. Angebote an Hofbuchhändler **Karl Krauß,** Kaiserslautern, Eisenbahnstr. 9 erbeten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Katholischer Buchhändler

firm in: Abrechnung
Bestellbuchführung
Buchhaltung
Korrespondenz
Verkauf

auch vertraut mit den Nebenbranchen, sucht, um nicht **arbeitslos** zu werden, Stellung bei **bescheidensten Ansprüchen.** Angebote u. # 1028 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Beschwerden

über mißbräuchliche Benutzung unserer Offertbrief-Einrichtung zwingen uns darauf hinzuweisen, daß Angebote auf Chiffre-Anzeigen, die sich nicht auf den Inhalt beziehen, von der Weiterbeförderung ausgeschlossen werden.

Börsenblatt-Expedition.

Junger Gehilfe (22), dtschr. Staatsang., **sucht,** nach dreijähr. Lehrzeit in deutschem wiss. Antiquar. u. Sortiment in Rom, gute **Sprachkenntn.** und mit all. **Buchführungsarbeit.** vertraut, ausbaufäh. **Stellung** in Deutschland, die an ihn große Anforderungen stellt. **Bevorzugt Berlin. Zwecks beruflicher Weiterbildung** Gehalt nicht entscheidend. Antritt z. Okt. Evtl. pers. Vorstellung im August. Angebote unt. Nr. 1025 d. die Geschäftsst. des B.-V.

Suche für m. Tochter, Abiturient., intelligent, fleißig, gewissenhaft, Anfangsstellung im Buchhandel zum 1. Okt. Gute Kenntnisse in Einheitskurzschrift und Schreibmaschine. Angebote erbeten an Stud.-Rat **Lange,** Beuthen, O.-S., Parkstraße 3 III.

ILLUSTRATIONSDRUCK
DREIFARBENDRUCK
OFFSETDRUCK
WERKDRUCK
LICHTDRUCK
KLISCHEEFABRIK

ERNST HEDRICH NACHF. LEIPZIG

C1·HOSPITALSTRASSE 11a-13

Junger Verleger

aus bekannter süddeutscher Buchhändlerfamilie, an völlig selbständiges Arbeiten sowie Umgang mit Autoren, Künstlern usw. gewöhnt, mit vorzüglicher Allgemeinbildung, Ideenreichtum, guten Sprach- und Literaturkenntnissen, akademischer Vorbildung, praktischer Lehrzeit in Buchdruckerei und Sortiment, mit allen Gebieten des Verlagswesens bestens vertraut, absolut tüchtiger und zuverlässiger Arbeiter, sucht zu sofort oder zum

1. Oktober

möglichst ausbaufähige Dauerstellung in einem größeren Verlag.
Angebote unter # 1027 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen

Spanisches Sortiment

Bücher und Zeitschriften besorgen und liefern schnell und zuverlässig

Libreria Nacional y Extranjera, Madrid,
Caballero de Gracia 60.

Ruhigen Sommeraufenthalt

finden erholungsbedürftige Kollegen in herrlich geleg. Pension, auch für Dauer, Höhenlage 870 m. Gut bürgerl. Zimmer und beste norddeutsche Küche leisten bei mäßigen Preisen Gewähr für angenehmen Aufenthalt. Anfragen an

Pfronten Dorf, Bayer. Allgäu
Landhaus Bergfriede.

Reise- u. Versand-Buchhandlung.

Erstklass. Vertr.-Objekt, soeb. fertiggest. gross. Prachtwerk (ca. 900 Abb., ca. 30.— ord.) von allg. Interesse, soll in ges. Aufl. verk. werden. Herausg. aus Liebhaberei (Nichtbuchhändl.) fehlt notwend. Vertr.-App. **Günst. Zahl.-Bedinggn.,** gute Empfehl., ev. auch Unterstützg. durch gross. Reichsverb. Nur ernsth., zahlungsf. Interess. werden um Mitt. unt. **L. S. 5553** d. **Rudolf Mosse, Leipzig,** gebeten.

Werkdruckerei im Rheinland mit modernen Setz- und Druckmaschinen empfiehlt sich zum Druck von Werken, Zeitschriften, Broschüren, Katalogen, Verzeichnissen und ähnl. bei sauberer Druckausführung und mäßiger Berechnung. **Druckerei Ludwig Leopold, Bonn/Rh.**

Erstrangiger Lehrmittel-Verlag

sucht zum Besuch der Schulen fleißige, möglichst gut eingeführte

Lehrmittel-Vertreter

für Schleswig-Holstein / Ostpreußen mit Westpreußen u. Danzig u. ev. Polen u. Grenzmark / beide Mecklenburg u. Pommern, ev. Grenzmark / Hannover / Thüringen m. Reg.-Bez. Erfurt / Baden und Teil Bayern. Vielseitige Kollektion und ständige Neuheiten sichern gute Verkaufs- und Verdienstmöglichkeiten.
Ausführliche Bewerbungen mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Erfolge, Referenzen, Lichtbild u. **L. R. 8096** bef. **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Bücher-Vertreter

für Privatkundschaft
finden durch Mitnehmen eines erstklassigen, bestens eingeführten Marken-Artikels

guten Nebenverdienst

evtl. mit Garantie.
Angeb. unter **J. R. 21984** beförd. **Rudolf Mosse, Berlin SW 100.**

Angef. Verleger gesucht.

Goetheliteratur, Manuskript wissenschaftl. einwandfrei, druckfertig f. kl. u. größeren Umfang, marktfähig f. größeren volkstüml. Absatz.

O. S., Leipzig C 1,
Eilenburgerstraße 34 / I r.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Eingestelltes Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 14. Januar 1930 in Großenhain verstorbenen Buchhändlers **Otto Richard Mahlo,** der in Großenhain, Hauptmarkt 2, als Alleininhaber der handelsgerichtlich eingetragenen Firma **Arthur Hentze** ein offenes Buchhandelsgeschäft und Handel mit Schreibwaren betrieb, wird eingestellt, weil eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist.

Amtsgericht Großenhain,
20. Juni 1931.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 143 vom 23. Juni 1931.)

Vergleichsverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Adolf Stöppler** (Musikalienhandlung) in **Wiesbaden,** Rheinstr. 41, ist am 17. Juni 1931, 17 Uhr, das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Der Bücherrevisor Dr. jur. K. Meisner in Wiesbaden, Adelheidstr. 17, ist zur Vertrauensperson ernannt. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag ist auf den 14. Juli 1931, 10½ Uhr, vor dem Amtsgericht in Wiesbaden, Kirchgasse 15, III, Zimmer 208/9, anberaumt.
Geschäftsstelle 6 b des **Amtsgerichts Wiesbaden,** am 17. Juni 1931.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 143 vom 23. Juni 1931.)

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.